

Goethe und die Künste

»Denn das ist der Kunst Bestreben
Jeden aus sich selbst zu heben«

*Prolog zu Eröffnung des Berliner Theaters
im Mai 1821*

AUSSTELLUNG

*Reise in die Bücherwelt – Drucke der Herzogin
Anna Amalia Bibliothek aus sechs Jahrhunderten*

9. April 2011 – 11. März 2012

Renaissancesaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek
Dienstag bis Sonntag, 9.30 – 17.00 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

SYMPOSIUM JUNGER GOETHEFORSCHER

Konzeption und Leitung:

Dr. Matthias Buschmeier (Bielefeld)

Marie Wokalek, M. A. (Berlin)

9.00 – 9.15 Uhr

Begrüßung

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft

Dr. habil. Jochen Golz

9.15 – 9.30 Uhr

Einführende Worte

durch Marie Wokalek

9.30 – 10.15 Uhr

Dr. Sebastian Böhmer (Weimar)

Goethe, schreibend, auf dem Brenner. Anmerkungen zu zwei Fassungen eines denkwürdigen Moments

10.15 – 11.00 Uhr

Nora Reinhardt, M. A. (Bochum)

Meisters Biograph und Meisters Autor.

Verhandlungen um Autorschaft und Anonymität in »Wilhelm Meisters Wanderjahren«

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.15 Uhr

Andreas Hjort Møller, M. A. (Aarhus)

»was Rechts zu wissen«: Zur Hermeneutik des Fragments am Beispiel von Goethes »Faust“-Fragment

12.15 – 13.00 Uhr

Karina Becker, M. A. (Cambridge, Münster)

Gegenentwürfe, Korrekturen und Alternativen zum »Götz« in Goethes unvollendeten Werken

13.00 – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 – 15.45 Uhr

Gloria Colombo, M. A. (Mailand)

Goethe und die Seelenwanderung

15.45 – 16.30 Uhr

Merle Otte, M. A. (Göttingen)

Von »Schlangengenüßel« und »Dichterzierlichkeit« – Goethes Verhältnis zu Indien

16.30 – 17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00 – 17.45 Uhr

Dr. Michael Bies (Zürich)

Naturforschung in Wort und Bild. Zu Goethes Auseinandersetzung mit Eduard Joseph d'Alton und Carl Friedrich Philipp von Martius

17.45 – 18.30 Uhr

Dr. des. Sabine Schimma (Weimar)

»So sehr ich die Unvollkommenheit jenes ersten Versuches fühlte und fühle«. Die Eigenmacht der Medien in Goethes Farbstudien

18.30 – 18.45 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

durch Dr. Matthias Buschmeier

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé

19.30 Uhr

EMPFANG FÜR STUDIERENDE UND JUNGE WISSENSCHAFTLER

Begrüßung zur 82. Hauptversammlung

bei Imbiss und Geselligkeit

(geschlossene Veranstaltung)

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

10.00 Uhr

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

musikalischer Auftakt

anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt:
Paganini-Etüde Nr. 2
Alina Elena Bercu, Klavier,
Studentin der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Begrüßung

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft
Dr. habil. Jochen Golz

Grußworte

des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
Bernd Neumann (angefragt) und
des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar
Stefan Wolf

Auszeichnung der Preisträger des 3. internationalen Essay-Wettbewerbs der Goethe-Gesellschaft

durch das Vorstandsmitglied der Goethe-Gesellschaft
Prof. Dr. Werner Frick (Freiburg i. Br.)

Festvortrag

Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin)
*Das letzte Jahr. Die Künste im Leben eines Mannes,
der den Tod nicht statuierte*

Verleihung der Goethe-Medaille:

an Prof. Dr. Young-Ae Chon (Seoul)
Laudatio: Prof. Dr. h. c. Terence James Reed (Oxford)

Dankesworte

der Empfängerin der Goethe-Medaille
und von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Werner Keller,
dem anlässlich seines 80. Geburtstages im Jahr 2010
die Goethe-Medaille verliehen wurde

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé

12.30 – 13.30 Uhr

BEGEGNUNGSTREFFEN DER REFERENTEN UND DISKUSSIONSLEITER

Begrüßung zur 82. Hauptversammlung
bei Imbiss und Getränken
(geschlossene Veranstaltung)

WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Thema:

GOETHE UND DIE KÜNSTE

14.00 – 15.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN A – C

ARBEITSGRUPPE A

*Von »Erwin und Elmire« zum »Faust«-Libretto –
warum Goethe ein Leben lang Opern schrieb*

Referentin: Dr. Tina Hartmann (Heidelberg)
Diskussionsleiter: Prof. Dr. Wojciech Kunicki (Wrocław)

ARBEITSGRUPPE B

*Werthers Walzer: Tanz als kulturelle Kodierung von
Intimität und Affekt*

Referentin: Dr. Lucia Ruprecht (Cambridge)
Diskussionsleiter: Prof. Dr. Josip Babić (Osijek)

Gustav Schlick: Goethe beim Straßburger Tanzmeister, 1840



ARBEITSGRUPPE C

*Die Illustrationen in Goethes Werkausgaben zu
Lebzeiten und ihre Künstler*

Referentin: Prof. Dr. Waltraud Maierhofer (Iowa)
Diskussionsleiterin: Dr. Margrit Wyder (Zürich)

16.00 – 17.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN D – F



Friedrich Bury: Goethe als Theaterdirektor in Weimar, 1800

ARBEITSGRUPPE D

*Weimarische Dramaturgie:
Goethes Theaterreformen*

Referent: Prof. Dr. Werner Frick (Freiburg i. Br.)
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Young-Ae Chon (Seoul)

ARBEITSGRUPPE E

Illusion und Bildbewusstsein. Überraschende Konvergenzen zwischen Goethe und Caspar David Friedrich

Referent: Dr. Johannes Grave (Paris)
Diskussionsleiterin: Dr. Márta Nagy (Budapest)



Caspar David Friedrich: Wandlung bei Sonnen- und Mond-Untergang
(Wandlung bei Sonnen- und Mond-Untergang), 1805

ARBEITSGRUPPE F

*»Genien im Gedränge«.
Die »Wilhelm Meister«-Lieder und ihre Komponisten*

Referent: Prof. Dr. Dieter Martin (Freiburg i. Br.)
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Nanuli Kakauridse (Kutaissi)

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus
19.30 Uhr

DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN

nach Johann Wolfgang Goethe

Regie: Claudia Meyer
Bühne: Alfons Flores
Kostüme: Ingo Krügler
Dramaturgie: Daniel Richter

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

19.30 Uhr

JOHANN WOLFGANG GOETHE: NOVELLE

gelesen von Hanns Zischler

9.00 – 10.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN G – I

ARBEITSGRUPPE G

»Von der Kunst zur Natur, von der Natur zur Kunst zurück«. Goethe als Gartenkünstler und Kritiker der Gartenkunst

Referentin: Dr. Susanne Müller-Wolff (Berlin)
Diskussionsleiter: Dr. Milan Tvrdík (Prag)



Carl August Schwerdgeburth:
Blick auf Goethes Gartenhaus und das Pogwisch-Haus, um 1826/27

ARBEITSGRUPPE H

»Ein strenger Umriß« – Präganz als Leitidee von Goethes Formdenken im Kontext der Weimarer Kunsttheorie

Referentin: Prof. Dr. Sabine Schneider (Zürich)
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Nikolina Burneva (Veliko Tarnovo)

ARBEITSGRUPPE I

»Ein klarer Duft blaute alle Schatten«. Goethe als Landschaftszeichner

Referent: Dr. Hermann Mildenerberger (Weimar)
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Marisa Siguan Boehmer (Barcelona)

11.00 – 12.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN K – M

ARBEITSGRUPPE K

»Man möchte sich fürchten, das Haus fiele ein«. Goethe und die »absolute« Musik

Referent: Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen)
Diskussionsleiterin: Dr. Gundega Grinuma (Riga)

ARBEITSGRUPPE L

Das Haus. Architektur als Metapher und Wirklichkeit bei Goethe

Referent: Prof. Dr. Andreas Tönnemann (Zürich)
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Larissa Polubojarinova (St. Petersburg)



Goethes Wohnhaus am Frauenplan in Weimar

ARBEITSGRUPPE M

Goethe und Neureuther. Die Arabeske: Ornament oder Reflexionsmedium?

Referent: Prof. Dr. Werner Busch (Berlin)
Diskussionsleiter: Prof. Dr. George Guțu (Bukarest)

Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar,
AUDIMAX, Steubenstraße 6

14.00 Uhr

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Abstimmung nur mit Mitgliedskarte

Einlass: 13.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
5. Geschäftsbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
- 8.1. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 8.2. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
9. Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer
10. Wahl von zwei Kassenprüfern für die Zeit von 2011 bis 2015
11. Vorstellung der in den Beirat zu berufenden Kandidaten und Berufung des Beirats für die Zeit von 2011 bis 2015
12. Verschiedenes
- PAUSE**
13. Vorstellung der Kandidaten für die Wahlkommission und Wahl der Wahlkommission
14. Vorstellung der Kandidaten und Wahl des neuen Vorstands für die Zeit von 2011 bis 2015
- PAUSE**
15. Bekanntgabe der Wahlergebnisse (zu TOP 14)
16. Wahl des Präsidenten, Vizepräsidenten und Schatzmeisters durch den neugewählten Vorstand
17. Bekanntgabe der Wahlergebnisse (zu TOP 16)

12

Änderungsanträge zur Tagesordnung senden Sie bitte **bis zum 20. Mai 2011** (Poststempel) an den Präsidenten. Später eingereichte Anträge bedürfen der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

ab 20.30 Uhr

GESELLIGER ABEND

im Dorint Sofitel Am Goethepark Weimar
mit Begrüßung durch den Präsidenten, Büfett sowie
Musik und Tanz in der Hotelbar »Belle Epoque«

Nach dem Abendessen können Sie zu Goethes Haus und Garten spazieren. Goethes Haus und Garten sind an diesem Abend eigens für unsere Mitglieder geöffnet, so dass Sie in Ruhe Räumlichkeiten, Natur und Atmosphäre auf sich wirken lassen können. In Goethes Garten kann man den Tag bei einem Glas Wein ausklingen lassen und sich einstellen auf die Ereignisse des neuen Tages.

Einlass im Dorint Sofitel: 20.00 Uhr

Tafelrunde der Anna Amalia, Aquarell von Georg Melchior Kraus, um 1795



(Falsche Fälschung v. Frau v. Friedberg u. Hoffmann. 2 J. A. v. Pöhlke & S. B. v. Lönner. 1. Perlegras, 2. Ananas, 3. St. Blasien, 7. Schokolade)

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

10.00 – 11.30 Uhr

GOETHE IM AUSLAND

Podium zur Tätigkeit der Goethe-Gesellschaften
im Ausland

Mitwirkende: Doc. PhDr. Dagmar Košťálová, PhD.
(Slowakei)
Prof. Dr. Marcus Mazzari (Brasilien)
Prof. Dr. Manana Paitschadse (Georgien)
Prof. Dr. Astrida Orle Tantilillo (USA)
Doz. Dr. Sulfia Zunanova (Russland)

Moderation: Prof. Dr. h. c. Terence James Reed
(Oxford)

13.00 – ca. 22.00 Uhr

EXKURSION NACH GOTHA ÜBER SCHNEPFENTHAL

Goethe was here ...

Die SALZMANNSCHULE SCHNEPFENTHAL, deren historische Bausubstanz weitgehend erhalten ist, wurde 1784 durch Christian Gottlieb Salzmann als Philanthropin begründet. Innerhalb weniger Jahrzehnte entwickelte sie sich zu einer Bildungseinrichtung von europäischem Rang.

Salzmannschule in Schnepfenthal



weimarer wagner wochen

5.-13. Juni / 2.-10. Juli 2011

Der Ring des Nibelungen
Tristan und Isolde
Liederabende



deutsches national theater
und staats kapelle
weimar

karten / informationen 03643 755334
www.nationaltheater-weimar.de



Hotel Anna Amalia

**IHR HOTEL GARNI
IM ZENTRUM VON WEIMAR**

- * geschmackvolle Ausstattung, persönliche Atmosphäre
- * Morgens verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett.
- * Das privat geführte 3-Sterne-Hotel liegt im Zentrum von Weimar.
- * Alle Sehenswürdigkeiten im Stadtkern sind bequem zu Fuß zu erreichen.
- * Die 53 sehr geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Dusche/Bad/WC, Kabel-TV und Telefon.
- * Wir vermitteln professionelle Stadtführungen, Stadtrundfahrten mit der Pferdekutsche und haben auch einen Ticket-Service für alle kulturellen Veranstaltungen.

**Hotel Anna Amalia
Ihre Wahl für einen angenehmen Weimar-Aufenthalt!**

Hotel Anna Amalia * Geleitstraße 8-12 * D-99423 Weimar
Tel.: +49 (03643) 4956-0 * Fax: +49 (03643) 495699
e-mail: info@hotel-anna-amalia.de * www.hotel-anna-amalia.de



Alle Wege führen zu uns!

134 Komfortzimmer • 6 Konferenzräume mit modernster Tagungstechnik
und WLAN Internetzugang • 300 m² Ausstellungsfläche
Restaurant/Bar/Businesscorner • Tiefgarage

Hotel Kaiserin Augusta Weimar • Tel. 03643 234-0 • www.hotel-kaiserin-augusta.de

Das Besondere der Salzmann'schen Pädagogik liegt darin, dass Geist, Körper-, Kunst- und Arbeitserziehung eine Einheit bilden. An der Salzmannschule lehrte Johann Christoph Friedrich GutsMuths; Christian L. Lenz und Bernhard H. Blasche haben in Schnepfenthal das deutsche Schulschwimmen und den werktechnischen Unterricht eingeführt.

Im Jahr 2001 wurde nach einem entsprechenden Angebot des Thüringer Kultusministeriums am Standort der Salzmannschule ein Staatliches Spezialgymnasium für Sprachen gegründet. Die 400 Schüler der Salzmannschule lernen hier mindestens vier moderne Fremdsprachen, darunter auch Chinesisch, Japanisch oder Arabisch.



Schloss Friedenstein in Gotha

SCHLOSS FRIEDENSTEIN ist die größte frühbarocke Schlossanlage in Deutschland. Hier haben sich neben Schlosskirche, Theater, Archiv und Bibliothek auch die Sammlungen zu Kunst, Natur und Geschichte nahezu unversehrt seit der Mitte des 17. Jahrhunderts erhalten. Dieses einzigartige Ensemble ist in seiner Bedeutung noch weitgehend unentdeckt, auch wenn mit Unterstützung des Bundes und des Freistaates Thüringen umfassende Maßnahmen in Gang gesetzt worden sind. Im Rahmen der Umstrukturierung der Gothaer Museumslandschaft zum »Barocken Universum Gotha« gewinnen Schloss und Museen ein neues Profil.

Exkursionsablauf:

- 13.00 Uhr Busfahrt nach Schnepfenthal
Abfahrt: Goetheplatz, vor dem »mon ami«
- 14.00 – 14.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Geschichte der Salzmannschule Schnepfenthal durch den Schulleiter Dirk Schmidt, in der Mensa des Gymnasiums (ehem. Reithalle) und Kaffeetrinken
- 14.30 – 15.30 Uhr Rundgänge im Gymnasium in 4 Gruppen zu je 60 Personen
- 15.30 – 16.00 Uhr Fahrt über Wahlwinkel nach Gotha, Schloss Friedenstein
- 16.10 Uhr Begrüßung durch den Stiftungsdirektor, Dr. Martin Eberle, in der Schlosskirche und Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Gotha, Knut Kreuch
- 16.30 – 18.30 Uhr geführte Rundgänge in Gruppen
- 19.00 Uhr Abendbüffet im Schlosshof
- 21.00 Uhr Rückfahrt der Busse nach Weimar
- 22.00 Uhr Ankunft in Weimar am Goetheplatz

Konzeption und Leitung der Exkursion:
Ministerialrat a. D. Dr. Wolfgang Müller (Ilmenau)

14.00 – ca. 20.00 Uhr

BEGEGNUNGSTREFFEN FÜR STUDIERENDE UND JUNGE WISSENSCHAFTLER

»Auf den Spuren Johann Heinrich Meyers«

mit Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Goethe und Meyer, Podiumsdiskussion, Spaziergang auf Meyers Spuren und Präsentation von graphischen Arbeiten Meyers, anschließend Imbiss und Geselligkeit im Foyer des Goethe-Nationalmuseums

Beginn: 14.00 Uhr, Goethe-Nationalmuseum,
Vortragsraum

(geschlossene Veranstaltung)



Kaffee aus
den besten
Anbaugebieten
der Welt
frisch geröstet

Genießen Sie in
angenehmer Atmosphäre
die ganze Vielfalt frisch
gerösteter sortenreiner
Kaffees, unsere besondere
Hausmischung,
Jahreskaffees,
erlesene Kaffeespezialitäten,
Kuchen, feine Schokoladen
und Pralinen,
herzhaftes Frühstück
und Mittagmenü.



Herderplatz 16
99423 Weimar
Tel. 03643/801973

Inhaberin
Sabine Zotzmann



In den historischen Räumen
in der 1. Etage
des Deutscherhauses
finden Sie unsere bewährten
Kaffeespezialitäten, Kuchen,
feine Schokoladen zum
Naschen und zum Trinken,
erlesene Weine sowie kleine
herzhafte Speisen.
Erleben Sie Livemusik,
Lesungen, Kleinkunst, hören
Sie Vorträge und erfreuen
Sie sich an den Bildern in
wechselnden Ausstellungen.

*Feiern Sie bei uns
Ihre Familienfeste
bis 30 Personen,
wir beraten Sie gern.*

kaffeeoesterei-we@freenet.de www.die-weimarer-kaffeeoesterei.de



VCH-Hotel Amalienhof am Goethehaus

Weimar von gestern erspüren – ohne auf den Komfort
von heute zu verzichten.

- ☛ Frühstück auf der Terrasse – mit Blick über den Dächern
von Weimar
- ☛ Tagungspause unter Palmen 2 komfortable Tagungsräume
- ☛ Elegante Zimmer im Biedermeierstil
- ☛ 250 Jahre Möbelkultur gepaart mit modernem Komfort



Amalienstraße 2 | 99423 Weimar | Telefon: 03643(549-0)
www.amalienhof-weimar.de | info@amalienhof-weimar.de

Restaurant
POSEIDON

Griechische kulinarische Spezialitäten
Der etwas andere Griechen

Schloßgasse 17 · 99423 Weimar
Tel.: 03643 - 50 42 03

täglich warme Küche ab 17.00 Uhr
sonn- und feiertags auch 11.30 – 14.30 Uhr



Über 30 Jahre Handwerkskunst in der Klassikerstadt Weimar

Graveurmeister Manfred Pennewitz



Handgravierung in altmeisterlicher
Qualität.

Wappen, Monogramme.

Tablets und Becher, Silber
und Zinn.

Dienstleister und Lieferant des deutschen
und europäischen Adels.

99423 Weimar · Marktstraße 9 · Tel.: (0 36 43) 85 02 17



Handgefertigter Unikat Schmuck aus Weimar
Windischenstraße 18 (hinter dem Schillerhaus)
99423 Weimar

www.der-schmuckler.de

TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro im

Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Goetheplatz 11
99423 Weimar

ist wie folgt geöffnet:

15. Juni:	8.30 – 21.00 Uhr
16. Juni:	8.30 – 18.00 Uhr
17. Juni:	8.30 – 11.00 Uhr
	(nachmittags Mitgliederversammlung)
18. Juni:	8.30 – 12.00 Uhr

und während der Öffnungszeiten zu erreichen unter:

Tel.:	0 36 43 – 84 77 11
Fax:	0 36 43 – 84 77 30.

Im Tagungsbüro erhalten und bezahlen Sie die Karten für die von Ihnen gebuchten Veranstaltungen sowie gegebenenfalls Ihre Karte(n) für die Busexkursion. Sie entrichten hier auch Ihren Tagungsbeitrag. Bitte vergessen Sie nicht, die Karten zu der jeweiligen Veranstaltung bei sich zu führen, und haben Sie Verständnis, wenn man Sie bittet, diese vorzuzeigen.

Die Veranstaltungsorte, die im Programmheft noch nicht festgelegt wurden, entnehmen Sie bitte den Konferenzmaterialien, die im Tagungsbüro ausliegen. Dort finden Sie auch eine Broschüre mit den Abstracts zum Symposium junger Goetheforscher und zu den Arbeitsgruppen der Konferenz *Goethe und die Künste*.

Sie haben Gelegenheit, im Jugend- und Kulturzentrum »mon ami« einen Imbiss einzunehmen und Goethefreunde zu treffen.

Weitere Auskünfte zur 82. Hauptversammlung erhalten Sie gern über unsere Geschäftsstelle:

Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
Burgplatz 4
99423 Weimar
Tel.: 0 36 43 – 20 20 50
Fax: 0 36 43 – 20 20 61
e-mail: goetheges@aol.com

und unter www.goethe-gesellschaft.de.

ZIMMERVERMITTLUNG

Die Zimmervermittlung erfolgt ausschließlich über:

weimar GmbH / Tourist-Information Weimar
 Abt. Tagungen/Kongresse
 Frau Cindy Hoffmann
 Markt 10
 99423 Weimar
 Tel.: o 36 43 – 74 54 42
 Fax: o 36 43 – 74 54 20.

Bitte verwenden Sie dafür das Formular ZIMMERBESTELLUNG (in diesem Heft). Von der weimar GmbH / Tourist-Information erhalten Sie die Reservierungsbestätigung und die Stornierungsbedingungen. Bei Verhinderung erbitten wir eine sofortige Mitteilung an die Geschäftsstelle der Goethe-Gesellschaft (Burgplatz 4, 99423 Weimar) und an die weimar GmbH / Tourist-Information.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Tagungsbeitrag gestaltet sich wie folgt:

Einzelmitglieder:	35,00 €
Ehepaar (beide Mitglieder):	55,00 €
Einzelmitglieder (Schüler/Studierende):	15,00 €
Nichtmitglieder:	50,00 €
Nichtmitglieder (Schüler/Studierende):	30,00 €.

Es wird um **Rücksendung der TEILNAHMEERKLÄRUNG** (in diesem Heft) **bis zum 30. April 2011** gebeten.

Sollten bei den Abendveranstaltungen und der Exkursion mehr Bestellungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

STORNIERUNGSFRIST UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ihre Anmeldung ist verbindlich; eine Bestätigung durch die Geschäftsstelle erfolgt nicht.

Eine **Stornierung** der Bestellung ist **bis zum 1. Juni 2011** möglich. Danach müssen wir Ihnen die Kosten auch im Verhinderungsfall leider in Rechnung stellen.

Wir bitten Sie, die **Summe für Tagungsbeiträge und Karten bis zum 1. Juni 2011** zu **überweisen**:

Sparkasse Mittelhüringen
 Kto: 0301 004 048
 BLZ: 820 510 00
 IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48
 BIC: HELADEF1WEM

Sie erleichtern uns damit die Arbeit im Tagungsbüro und vermeiden dort lange Wartezeiten.

Anzeige



Eine große Buchauswahl zu Goethe und Schiller finden Sie bei uns!

Und was wir zum Thema Goethe und Schiller nicht im Haus haben, schicken wir Ihnen **deutschlandweit portofrei** zu.

Wir von Thalia Weimar wünschen Ihnen schöne Tage in Weimar und freuen uns auf Ihren Besuch.

Bis bald bei Thalia!

Thalia-Buchhandlung
 Schillerstraße 5a
 99423 Weimar
 Tel. 03643 8281-0

Für Online-Entdecker:
www.thalia.de

Entdecke neue Seiten

Thalia.de
 Bücher & mehr

Für die Unterstützung der 82. Hauptversammlung danken wir sehr herzlich:



der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn



**Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen**

der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen



dem Freistaat Thüringen



der Stadt Weimar

Herrn Prof. Dr. Werner Keller, Köln

Herrn Dr. Walter Spelsberg, Remscheid.

Für die Fotovorlagen und die Reproduktionsgenehmigung danken wir herzlich der Klassik Stiftung Weimar.

Spenden zugunsten der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V. erbitten wir auf unser Konto bei:

Sparkasse Mittelthüringen

KTO: 0301 004 048

BLZ: 820 510 00

IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48

BIC: HELADEF1WEM.

Die Spendenbescheinigung senden wir Ihnen umgehend zu.

Gastfreundschaft.

Made by

Dorint

Am Goethepark
Weimar



Mitten in Weimar und doch ruhig gelegen am wunderschönen Goethepark und nur drei Minuten vom historischen Stadtkern entfernt – wir hätten uns keinen besseren Standort für unser Haus wünschen können. In 143 eleganten Zimmern und Suiten erwartet Sie ein geschmackvolles und gemütliches Ambiente mit allem Komfort eines First-Class-Hotels.

Auf zwei Etagen präsentieren sich vielfältige Entspannungsmöglichkeiten: Whirlpool, Dampfbad, Sauna und Solarium sowie verschiedene Massagen und Kosmetikbehandlungen.

Kreativität und Liebe zum Detail – so lauten die wichtigsten Zutaten für das gastronomische Rezept unseres Küchenchefs im rustikal-eleganten À-la-carte-Restaurant „Bettina von Arnim“. In der urigen Bierstube „Consilium“ genießen Sie zünftige Hausmannskost nach original Thüringer Rezepten sowie regionale Bier- und Weinsorten und am Morgen steht das beste Frühstück Weimars im Salon „Carl Alexander“ für Sie bereit.

Dorint · Am Goethepark · Weimar

Beethovenplatz 1/2

99423 Weimar

Tel.: +49 3643 872-0

Fax: +49 3643 872-100

E-Mail: info.weimar@dorint.com

www.dorint.com/weimar

Sie werden wiederkommen.

Herausgeber:

Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.

Burgplatz 4

99423 Weimar

Redaktionsschluss:

30. November 2010

Design, Layout, Satz:

<i>internet + Design GmbH & Co. KG

Erfurter Straße 35

99423 Weimar

Druck:

Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH

Erfurter Straße 19

99423 Weimar

gedruckt in einer Auflage von 3500 Stück

© 2010

Erfurter Straße 35
99423 Weimar
Telefon 0 36 43 - 77 85 0
office@i-d.de
www.i-d.de

<i-D>

**Fische, die nicht fliegen,
kommen auch auf keinen
grünen Zweig.**

[Werner Mitsch]



Grafikdesign | Webdesign
Corporate Design | Print
Programmierung
Schulungen
Kongreßmanagementsysteme
Webapplikationsentwicklung
Satz | Layout | Druck
Fotografie | Bildbearbeitung

<i-D> internet + Design GmbH & Co. KG

bitte
ausreichend
frankieren

Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
Burgplatz 4 / PF 2251
99423 Weimar

Mitglieder
werben
Mitglieder

Antwortkarte

Als Mitglied der Goethe-Gesellschaft in Weimar meldet sich an:

Name: _____

Beruf: _____ geboren am: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Gleichzeitig erfolgt die Überweisung des Jahresbeitrages von 60,-€
(Schüler, Studierende und Ehepartner eines Mitglieds 20,-€) auf das Konto
o 301 004 048 / BLZ 820 510 00 bei der Sparkasse Mittelthüringen.

Datum: _____ Unterschrift: _____